

Das Problem

Bei meiner Lok schließt der Ring der Rauchkammertür nicht bündig mit dem Kessel ab / hat sich verschoben.

Hintergrund

Konstruktionsbedingt ist der Ring der Rauchkammertür nur mit einer Schraube fixiert, die Federung der Vorreiber übernimmt die restliche Positionierung des Ringes im Kessel.

Die Lösung

Sollte sich dieser Ring z.B. durch Transport oder Versand gelockert haben, so können Sie zunächst den Ring mitsamt der Rauchkammertür durch Lösen der Schraube „b“ herausnehmen.

Achtung! Sollte ihr Modell über ein Spitzenlicht verfügen, so müssen Sie die Stromversorgung hierfür durch trennen des Steckers unterbrechen. Markieren Sie Stecker und Buchse (am besten mit einem weißen Permanentmarker) vor der Trennung um eine Verpolung beim Zusammenbau zu vermeiden.

Biegen Sie nun den Halter mit einer Flachzange vorsichtig leicht nach oben, so dass ein Anpressdruck gegen den Kessel erzeugt wird (Winkel < 90 Grad).

Prüfen Sie vor dem Zusammenbau zunächst den korrekten Sitz des Ringes. Sitzt dieser korrekt, so können Sie alles wieder in umgekehrter Reihenfolge zusammenbauen.

